



Markt Dietenhofen

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 14.07.2015  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:30 Uhr  
Ort: Sitzungssaal, Rathaus Dietenhofen

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### Vorsitzender

Erdel, Rainer 1. BGM

#### Mitglieder des Marktgemeinderates

Arlt, Wolfgang  
Blank, Stefan  
Bräuer, Jürgen  
Burgis, Wolfgang  
Gundel, Wolfram  
Hauenstein, Christian  
Hein, Emmi 3. BGM  
Keim, Dieter  
Koschek, Norbert  
Kuhr, Hans  
Pfeiffer, Hans  
Pfeiffer, Rainer  
Rudolph, Jürgen  
Scheiderer, Klaus  
Simon, Fritz  
Stark, Helmut  
Vogel, Walter 2. BGM  
Ziegler, Christoph

#### Ortssprecher

Fetz, Friedrich  
Zucker, Wolfgang

#### Schriftführer/in

Wimmer, Bernd

#### Verwaltung

Spörl, Volker

## **Abwesende und entschuldigte Personen:**

### **Mitglieder des Marktgemeinderates**

Reiter, Helmut  
Stürmer, Hans-Jürgen

### **Ortssprecher**

Rottler, Brigitta  
Scheiderer, Gerhard  
Schuster, Helene  
Wolf, Else  
Würflein, Christiane

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Bericht zu den laufenden Baumaßnahmen
- 1.1 Bauamt
- 1.2 Bauhof
- 2 Breitbanderschließung
- 2.1 Sachstandsbericht **2015/070**
- 2.2 Auftragsvergabe
- 3 Krippenanbau Kita Schabernack
- 3.1 Sachstandsbericht
- 3.2 Vergaben
- 3.2.1 Vergabe der Holzbau- und Zimmerarbeiten **2015/060**
- 3.2.2 Vergabe der Flaschner- und Dachdeckerarbeiten **2015/061**
- 4 Schulturnhalle
- 4.1 Sachstandsbericht
- 4.2 Vergaben
- 4.2.1 Nachtragsangebot der Firma Grötzner für die Windenkonstruktion der Bühnenbeleuchtung der Turnhalle **2015/065**
- 4.2.2 Vergabe der Arbeiten für die Außenanlagen **2015/067**
- 4.2.3 Vergabe der Schlosserarbeiten **2015/068**
- 4.2.4 Aufschaltung der Brandmeldeanlage auf die Integrierte Leitstelle **2015/063**
- 4.2.5 Nachtragsangebot der Firma Erhard Sport (Lieferung von Sportgeräten) **2015/079**
- 4.2.6 Nachtragsangebot der Firma G+H
- 5 Filteranlage Hallenbad
- 5.1 Sachstandsbericht
- 5.2 Vergabe
- 6 Baugebiet Petersburg
- 6.1 Beschaffung der Straßenbeleuchtung **2015/064**
- 6.2 Benennung der Straße
- 7 Dorferneuerung Neudorf II - Bestellung Straßenbeleuchtung Dietenholz **2015/066**
- 8 Erschließung Baugebiet Leonrod - Vergabe der Arbeiten **2015/062**
- 9 Verschiedenes
- 9.1 Beschaffung einer TUP-Pumpe samt weiterem Zubehör für den ÖSA **2015/081**
- 9.2 Asphaltierung
- 10 Wünsche und Anträge

1. Bürgermeister Rainer Erdel eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1 Bericht zu den laufenden Baumaßnahmen**

#### **TOP 1.1 Bauamt**

##### **Schulturnhalle / Musiksaal**

Laut Herrn Architekt Korder ist die Schulturnhalle am 04.09.2015 zum Auftritt von Michl Müller zu 95 % fertig und nutzbar. Seite, Stangen, Sprossenwände, etc, werden erst nach diesem Auftritt montiert.

Derzeit werden die Prallwände montiert. Im Lauf der Woche werden die Bohrungen für die Bodenhülsen der Sportgeräte hergestellt. Nächste Woche wird dann der Sportboden montiert. An den beiden Giebelwänden sind die Riemchen bereits weiß gestrichen. Der Fliesenleger bessert derzeit Fehlstellen aus. Einbauten in die Wand, die nicht einfach ausgebaut werden können, werden mit Rechtecken aus dem Material der Prallwand abgedeckt.

Die Estrich – Flächen sind wegen der geringen Luftumwälzung noch nicht genügend abgetrocknet, um belegt zu werden. Aus gemeindlichen Beständen wurden zwei Luftentfeuchter aufgestellt. Drei weitere Luftentfeuchter sollen angemietet und die Lüftungsanlage am Mittwoch in Betrieb genommen werden, um die Luft- und Materialfeuchtigkeit zu verringern. Durch den noch vorhandenen Staub auf der Baustelle steht aber zu befürchten, dass infolge der geschilderten Maßnahme noch vor der Inbetriebnahme der Schulturnhalle ein Filterwechsel der Lüftungsanlage ansteht.

In den Räumen des Musikzuges haben die Bodenleger ihre Arbeit aufgenommen.

Die Unterkonstruktion eines Feuerwehr-Schlüsselkastens ist in der Fassade vorgesehen. Falls in der heutigen Marktgemeinderats-Sitzung für die Aufschaltung der Brandmeldeanlage auf die integrierte Leitstelle gestimmt wird, kann das bereits großteils aufgebrachte Wärmedämm-Verbundsystem an der vorgesehenen Stelle geöffnet und der Schlüsselkasten eingebaut werden.

Im Mehrzwecksaal wird derzeit die Bühnentechnik montiert. Die Trennvorhänge sollen Anfang August eingebaut werden. Mit der Nutzung des Mehrzwecksaales zum 04.09.2015 ist nicht zu rechnen, da der Einbau des Parketts als letzte Leistung bis dahin noch nicht abgeschlossen sein wird.

In der Küche ist die Montage der Trockenbau-Decke bereits freigegeben und wird in den nächsten Tagen durchgeführt.

##### **Feuerwehr- / Dorfgemeinschaftshaus Neudorf**

Die Installations- und Heizungsbau-Arbeiten sind noch abzuschließen.

##### **Kindertagesstätte Schabernack**

Die tragenden Wände im Untergeschoss sind weitgehend fertiggestellt. Am Donnerstag sollen die Elemente der Decke dieses Geschosses eingebaut werden.

##### **Staatsstraße 2246 / Kreisstraße AN 24**

Die Arbeiten sind – bis auf die Straßenmarkierung – abgeschlossen.

### **Erschließung Baugebiet Petersburg**

Die Arbeiten zur Kanalverlegung sind größtenteils abgeschlossen. Einzelne Hausanschlüsse und der Regenwasserkanal im „ehemaligen Feldweg“ sind noch zu verlegen. Für das Anwesen Hofmann wurde eine Wasserleitung mit im Kanalgraben verlegt, um die Erschließung nach Baugesetzbuch einstweilen sicherzustellen.

Den Eheleuten Hofmann wurde auf ihren Antrag hin bestätigt, dass auf ein Baugenehmigungsverfahren für ihren geplanten Bau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung verzichtet wird.

**zur Kenntnis genommen**

#### **TOP 1.2 Bauhof**

- Laufende Pflegemaßnahmen
- Mähen, Unkraut jäten
- Anfertigung von Podesten für Notausgang Schule-Kindergarten
- Abbau der Geräte Spielplatz Neudorf

#### **TOP 2 Breitbanderschließung**

##### **TOP 2.1 Sachstandsbericht**

Es wurden drei Angebote zum Ausbau des Breitbandnetzes eingereicht. Aufgrund verschiedener Formulierungen in diesen Angeboten ist es nötig, Bietergespräche durchzuführen. Nach diesen Bietergesprächen ist im Marktgemeinderat darüber zu beraten.

**zur Kenntnis genommen**

##### **TOP 2.2 Auftragsvergabe**

**zurückgestellt**

#### **TOP 3 Krippenanbau Kita Schabernack**

##### **TOP 3.1 Sachstandsbericht**

Herr Architekt Korder bezieht sich auf den Vortrag der Verwaltung unter TOP 1.1. Herr Korder ergänzt, dass ein Elektrounternehmen auf der Decke die Leerrohre verlegen wird, bevor Anfang kommender Woche die Bewehrung eingebaut und die Decke betoniert wird.

**zur Kenntnis genommen**

## TOP 3.2 Vergaben

### TOP 3.2.1 Vergabe der Holzbau- und Zimmerarbeiten

Die Ausschreibung erfolgte gemäß VOB/A „Beschränkte Ausschreibung“. Zur Submission am 16.06.2015 haben von 14 Firmen 5 ein Angebot vorgelegt.

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung ergab folgendes Ergebnis:

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt und wertbar. Die Einheitspreise erscheinen ortsüblich und dem Aufwand angemessen.

Das Büro Architekten Teuber und Korder empfiehlt die Vergabe an die Firma Zimmerei und Holzbau Kleinöder GmbH, Moosbach 2, 91575 Windsbach, zum Angebotspreis von 49.520,07 €. inkl. 19 % MwSt.

Es wurde kein Nachlass und kein Skonto gewährt.

Die entsprechende Summe in der Kostenschätzung beträgt 103.524,05 €. Die Differenz zwischen Kostenschätzung und Vergabesumme beruht darauf, dass nur noch Arbeiten im Bereich des Dachstuhles ausgeführt werden. In der Kostenschätzung waren auch noch Wände mit erfasst.

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, die Holzbau- und Zimmerarbeiten für den Anbau an den Kindergarten Schabernack an die Firma Zimmerei und Holzbau Kleinöder GmbH, Moosbach 2, 91575 Windsbach, zum Angebotspreis von 49.520,07 €. inkl. 19 % MwSt. zu vergeben.

**einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0**

### TOP 3.2.2 Vergabe der Flaschner- und Dachdeckerarbeiten

Die Ausschreibung erfolgte gemäß VOB/A „Beschränkte Ausschreibung“. Zur Submission am 23.06.2015 haben von 16 Firmen 6 ein Angebot vorgelegt.

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung ergab folgendes Ergebnis:

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt und wertbar. Die Einheitspreise erscheinen ortsüblich und dem Aufwand angemessen.

Das Büro Architekten Teuber und Korder empfiehlt die Vergabe an die Firma Capito Haustechnik GmbH & Co. KG, Neustädter Straße 33, 90599 Diethenhofen, zum Angebotspreis von 25.981,92 €. inkl. 19 % MwSt.

Es wurde kein Nachlass und kein Skonto gewährt.

Die entsprechende Summe in der Kostenschätzung beträgt 50,663,06 €. Die Differenz zwischen Kostenschätzung und Vergabesumme beruht darauf, dass ein sehr kostengünstiges Angebot vorliegt. Andererseits haben sich die Flächen gegenüber der Kostenschätzung verringert.

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, die Flaschnerarbeiten für den Anbau an den Kindergarten Schabernack an die Firma Capito Haustechnik GmbH & Co. KG, Neustädter Straße 33, 90599 Diethenhofen, zum Angebotspreis von 25.981,92 €. inkl. 19 % MwSt. zu vergeben.

**einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0**

## **TOP 4 Schulturnhalle**

### **TOP 4.1 Sachstandsbericht**

Herr Architekt Korder bezieht sich auf den Sachvortrag der Verwaltung in TOP 1.1. Zur Kostenentwicklung teilt Herr Korder mit, dass bei Ansatz der beiden Aufträge für Außenanlagen und Schlosserarbeiten und der beiden Nachträge für Trockenbauarbeiten sich eine Gesamtabrechnungssumme von gerundet 5.8000.000,00 € einschl. MwSt. ergeben würde. Unter Berücksichtigung (und Abzug) der zusätzlich beschlossenen Bühnentechnik würden sich die Gesamtkosten auf gerundet 5.7000.000,00 € belaufen.

**zur Kenntnis genommen**

### **TOP 4.2 Vergaben**

#### **TOP 4.2.1 Nachtragsangebot der Firma Grötzner für die Windenkonstruktion der Bühnenbeleuchtung der Turnhalle**

Für die geplante Windenkonstruktion für eine Bühnenbeleuchtung in der Schulturnhalle wird eine Metall – Unterkonstruktion als Tragekonstruktion benötigt. Da es sich bei den geplanten Trägern mit Beleuchtungseinheiten um schwebende Lasten über Personen handelt, müssen Unterkonstruktion und Winden auf ein vielfaches der tatsächlichen Last ausgelegt werden. Nachdem die Beleuchtungsträger erst nachträglich vorgeschlagen wurden, sind die Kosten in der Kostenberechnung nicht enthalten.

Die Angebotsabfrage für eine freihändige Vergabe ergab keine Ergebnisse.

Die Leistung wurde daher als Nachtragsangebot von der Firma Grötzner, Lehrberg, angefragt. Das eingereichte Nachtragsangebot erscheint nach Prüfung wirtschaftlich.

Das Büro Architekten Teuber und Korder empfiehlt die Ausführung der Leistungen für die Unterkonstruktion der Seilwinden im Dachraum an die Firma Grötzner Stahl- und Metallbau GmbH, Gewerbegebiet 1. 91611 Lehrberg, zum Angebotspreis von 18.635,40 € inkl. 19 % MwSt. zu vergeben.

Es wird kein Nachlass gewährt. Ansonsten gelten die Konditionen des Hauptauftrags „Metallbauarbeiten nach DIN“.

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, die Arbeiten für eine Unterkonstruktion für die Windenkonstruktion der Bühnenbeleuchtung der Turnhalle an die Firma Grötzner Stahl- und Metallbau GmbH, Gewerbegebiet 1. 91611 Lehrberg, zum Angebotspreis von 18.635,40 € inkl. 19 % MwSt. zu vergeben.

**einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 1**

#### **TOP 4.2.2 Vergabe der Arbeiten für die Außenanlagen**

Die Ausschreibung erfolgte gem. VOB/A „Beschränkte Ausschreibung“. Zur Submission am 13.07.2015 haben 5 Firmen ein Angebot vorgelegt.

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung ergab folgendes Ergebnis:

Die Angebote sind vollständig ausgefüllt und wertbar. Die Einheitspreise erscheinen ortsüblich und dem Aufwand angemessen.

Wir empfehlen die Vergabe an die Firma Dieter Brechtelsbauer, Fronbergweg 23, 90613 Großhabersdorf, zum Angebotspreis von 62.102,27 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer.

Es wird ein Nachlass von 3 % gewährt, dieser ist im Angebotspreis bereits berücksichtigt. Skonto wird nicht gewährt.

Im Angebot sind die Arbeiten für den bis gestern geplanten Umbau der Verloaderampe auf der Nordseite enthalten.

Bei Berücksichtigung des durch den Ortsentwicklungs- und Bauausschuss beschlossenen Belassens der Verloaderampe auf der Nordseite entfallen ca. 10.000 € netto.

Die Summe der Kostenschätzung für die Außenanlagen beträgt 44.559,55 € inkl. MwSt.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, die Arbeiten für die Außenanlagen an der Schulturnhalle an die Firma Dieter Brechtelsbauer, Fronbergweg 23, 90613 Großhabersdorf, zum Angebotspreis von 62.102,27 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer zu vergeben.

**einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0**

<b>TOP 4.2.3</b>	<b>Vergabe der Schlosserarbeiten</b>
----------------------	--------------------------------------

Die Schlosserarbeiten wurden bereits einmal Ende Mai ausgeschrieben. Da kein Angebot einging, wurde die Ausschreibung vom Marktgemeinderat aufgehoben und die Auftragsvergabe im Rahmen einer freihändigen Vergabe beschlossen.

Die Ausschreibung erfolgte gem. VOB/A „Freihändige Vergabe“. Zur Submission am 07.07.2015 hat von 10 Firmen 1 Firma ein Angebot vorgelegt.

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung ergab folgendes Ergebnis:

Das Angebot ist vollständig ausgefüllt und wertbar. Die Einheitspreise erscheinen ortsüblich und dem Aufwand angemessen.

Wir empfehlen die Vergabe an die Firma BZ Kunststofftechnik Metallbau GmbH, Hauptstraße 13, 91586 Immeldorf, zum Angebotspreis von 84.048,51 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer.

Es wurde kein Nachlass und kein Skonto gewährt.

Die entsprechende Summe der Kostenschätzung beträgt 47.903,45 € inkl. MwSt.

Herr Architekt Korder erklärt, dass es derzeit sehr schwierig ist, Angebote für Schlosserarbeiten zu bekommen. Herr GR Burgis bestätigt diese Aussage. Nach kurzer Diskussion, ob die Ausschreibung ein weiteres Mal aufgehoben und mit Hoffnung auf ein günstigeres Angebot ein weiteres Mal eine Preisanfrage gestellt werden sollte, beschließt der Marktgemeinderat wie folgt:

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, die Schlosserarbeiten für die Schulturnhalle an die Firma BZ Kunststofftechnik Metallbau GmbH, Hauptstraße 13, 91586 Immeldorf, zum Angebotspreis von 49.520,07 €. Inkl. 19 % MwSt. zu vergeben.

**einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0**

<b>TOP 4.2.4</b>	<b>Aufschaltung der Brandmeldeanlage auf die Integrierte Leitstelle</b>
----------------------	---

Laut Ingenieurbüro IGA Ansbach ergeben sich für die Aufschaltung der Brandmeldeanlage der Schulturnhalle auf die integrierte Leitstelle folgende Kosten:

- |  |            |
|--|------------|
| 1. Einmalige Kosten:                         |            |
| Erstellung der Anlage (Schlüsseltresor etc.) | 5.487,90 € |
| Erstellung der Feuerwehrpläne ca.            | 2.500,00 € |
| 2. Laufende Kosten:                          |            |
| Monatl. Aufschaltgebühren                    | 127,00 €/m |
| Monatl. Wartungsgebühren                     | 207,08 €/m |

Das Ingenieurbüro bittet um Entscheidung über die Ausführung. Der notwendige Freiraum in der Fassade wurde von der Fassadenfirma ausgespart.

Nach ausführlicher Diskussion, vor allem wegen der hohen laufenden Kosten von über viertausend Euro pro Jahr entscheidet der Marktgemeinderat wie folgt:

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, die Brandmeldeanlage auf die Integrierte Leitstelle aufschalten zu lassen.

**mehrheitlich abgelehnt     Ja 2    Nein 17**

<b>TOP 4.2.5</b>	<b>Nachtragsangebot der Firma Erhard Sport (Lieferung von Sportgeräten)</b>
----------------------	---

Nachdem der Umfang der Bestellung von Sportgeräten bereits vor der Ausschreibung mit den Sportlehrern der Grund- und Mittelschule besprochen wurde, hat sich bei einer erneuten Besprechung am 22.05.2015 herausgestellt, dass noch einige Änderungen an der Bestellung notwendig sind.

Einige der ursprünglich bestellten Geräte werden durch gleichartige Geräte in anderer Ausführung ersetzt. Zusätzlich müssen noch Sprungmatten, Geräteschränke, sowie ein Regalwagen beschafft werden.

Das Nachtragsangebot der Firma Erhard Sport International GmbH, Burgbernheim, für die genannten Geräte beläuft sich auf 5.023,80 €.

Die Mitglieder des Marktgemeinderats sind der Meinung, dass vor der Bestellung der Sportgeräte festgestellt werden sollte, welche Geräte noch aus dem Altbestand vorhanden sind. Erst dann sollen die fehlenden Geräte ergänzt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Marktgemeinderat nimmt das Nachtragsangebot für die Lieferung von Sportgeräten für die sanierte Schulturnhalle der Firma Erhard Sport International, Burgbernheim, in Höhe von 5.023,80 € an.

**zurückgestellt**

<b>TOP 4.2.6</b>	<b>Nachtragsangebot der Firma G+H</b>
----------------------	---------------------------------------

Die G + H Innenausbau GmbH, Nürnberg, legt zwei Nachtragsangebote für Trockenbauarbeiten vor. Die Nachträge über 23.874,73 € bzw. 13.066,16 € beruhen auf Änderungen im Auftragsumfang bezüglich Brandschutz etc.

Der Nachtrag in Höhe von 23.874,73 € einschl. MwSt. wurde durch die Ausarbeitung der Haustechnischen Gewerke verursacht. Dadurch wurden eine Vielzahl zusätzlicher Revisionsklappen in Wänden und Decken, auch in Bauteilen mit Brandschutzanforderung, erforderlich.

Abmessungen ausgeschriebener Revisionsöffnungen müssen anders ausgeführt werden, als ausgeschrieben.

Die Abmessungen der Klappen und die Anzahl und Positionen wurden im Zuge der Ausführung der Haustechnik festgelegt und standen zum Zeitpunkt der Vergabe der Trockenbauarbeiten noch nicht fest.

Zusätzlich müssen aufgrund der Installationsdichte in den Deckenräumen Unterkonstruktionen der Deckenabhängungen geändert werden.

Aus dem Hauptauftrag "Trockenbauarbeiten" entfallen durch diese Änderung der Ausführung anteilige Kosten in Höhe von ca. 5.800,0 € einschl. MwSt.

Im Nachtrag über 13.066,16 € sind geänderte und zusätzliche Wandkonstruktionen in Form von Vorsatzschalen erfasst. Er stellt eine Berichtigung des eigentlichen Auftragsumfangs dar.

Im Zuge der Planung, insbesondere der Haustechnischen Gewerke, wurde es erforderlich, Wandflächen mit Trockenbauvorsatzschalen in unterschiedlicher Ausführung zu verkleiden. Durch diesen Nachtrag entfallen aufgrund der erhöhten Flächen an Trockenbaukonstruktionen Innenputzabreiten in Höhe von ca. 17.785,00 € einschl. MwSt.

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat nimmt die beiden Nachtragsangebote für Trockenbauarbeiten über 23.874,73 € bzw. 13.066,16 € der G + H Innenausbau GmbH, Nürnberg, an.

**einstimmig beschlossen    Ja 19    Nein 0**

### **TOP 5    Filteranlage Hallenbad**

#### **TOP 5.1    Sachstandsbericht**

Die Behebung der Missstände im Hallenbad ist wie folgt vorgesehen:

- Es besteht Stagnation in bestehenden Leitungen. Einige Leitungen sind seit Jahren betrieblich stillgelegt, aber noch mit Wasser gefüllt. Durch die hohen Temperaturen im Keller des Hallenbades besteht die Gefahr der Vermehrung von Legionellen in diesen Bereichen und damit auch einer Rückverkeimung in durchströmte Bereiche. Diese Leitungen müssen abgebaut werden.
- Es besteht kein stetiger Überlauf in allen Bereichen der Überlaufrinne. Durch die zu geringe Dimensionierung der Ablaufleitungen entstehen Gurgelgeräusche, die belästigend wirken. Der Wasserstand in den Becken muss erhöht werden. Eine Lösung des Problems muss im Zuge der Sanierungsarbeiten untersucht werden. Ein detailliertes Angebot liegt hier nicht vor, da die Bezifferung der notwendigen Arbeiten schwierig ist. Ein Kostenansatz ist berücksichtigt.
- Der Schwallwasserbehälter für das große Becken ist für Reinigungsarbeiten nur über eine Klappe von oben zu besteigen. Eine Menschenrettung im Falle eines Unfalls ist nicht möglich. Zur Sicherheit muss ein seitliches Mannloch angebracht werden.
- Stagnation in der Überlaufrinne. Die Reinigung der Überlaufrinne wird von einmal jährlich auf einmal wöchentlich laut Hygieneplan umgestellt.
- Stagnation im Schwallwasserbehälter. Die Reinigung des Schwallwasserbehälters wird von einmal jährlich auf halbjährlich lt. DIN19643-1:2012-11 Pkt. 13.2.4 umgestellt.
- Veraltete Desinfektionstechnik. Geplant ist die Nachrüstung einer Rückspülchlorung nach DIN 19643-1:2012-11 Pkt. 13.4.2. Die Nachrüstung geschieht durch die Firma Witty – Chemie, die auch die bestehende Desinfektionsanlage gebaut hat. Ein Angebot liegt vor.
- Veraltete Filtertechnik. Geplant ist die Umrüstung von Mehrschichtfiltration auf Einschichtfiltration mit Pulveraktivkohle-Dosierung. Ein Angebot für die Sanierung durch Fa. WBG liegt vor. Für die Nachrüstung einer Pulveraktivkohle-Dosierung liegt ein Angebot der Firma Witty – Chemie vor.
- Mangelhafte Beckenhydraulik. Eine Kontrolle durch einen Bäderbauer (Filtergeschwindigkeit /Rückspülgeschwindigkeit / Beckenhydraulik) ist notwendig. Im Zuge der Sanierungsarbeiten muss ein Strömungstest durchgeführt werden.
- „Todzonen“ durch Hubboden im Kinderbecken. Die optimale Stellung des Hubbodens außerhalb des Badebetriebs muss geklärt werden, um Todzonen unter dem Hubboden zu vermeiden. Die Vorgehensweise wurde mit Bademeister besprochen. Entsprechende Maßnahmen werden durchgeführt.
- Überwachung der Dosieranlagen. Störmeldungen für die Chemiedosieranlagen bzw. Leermeldungen müssen nachgerüstet werden. Dies wird im Rahmen der Sanierungsarbeiten durch die Fa. Witty kostenfrei erledigt (Telefonat mit Herrn Hollfelder am 22.06.2015).
- Fehlende Probenahmeeinrichtungen. Notwendig war ein vorschriftsgemäßer Einbau von Probeentnahmehähnen. Diese Maßnahme wurde bereits erledigt.

- Mangelhafte Dosiertechnik. Ein Wasseranschluss der Witty-Doscal1 Dosieranlage muss durchgeführt werden. Ein Angebot der Fa. Witty .- Chemie liegt vor.
- Mangelhafte Flächendesinfektion. Die Flächendesinfektion soll optimiert werden. (Das bisher zur Flächendesinfektion eingesetzte Produkt Laudamonium wird durch Witty-WT 1 ersetzt und die Saugleitung erneuert). Ein Angebot der Fa. Witty – Chemie liegt vor.
- Fehlendes / mangelhaftes Know-How des Schwimmbadpersonals. Eine Einweisung / Schulung des Schwimmbadpersonals wurde bereits durchgeführt.

Folgende Vorschläge für die Sanierung des Hallenbades liegen vor:

Überarbeitung der Filtration – Vorschlag der Firma WBG

- Bearbeitung der Filtration (Absaugung, Reinigung)
- Einbau von Durchflussmessern und Einstellung des Volumenstroms
- Umbau der Rinnenumschaltung
- Umbaumaterial für die gleichmäßige Durchströmung des Schwallwasserbehälters des Kinderbeckens
- Strömungstest
- Nachrüsten / Umbau großer Schwallwasserbehälter.

Investition inkl. Montage und Mehrwertsteuer 36.866,20 € (ohne Umbau Abläufe der Schwallwasserrinne).

Überarbeitung / Ergänzung der Dosiertechnik –Fa. Witty

- Wasserdesinfektion und Rückspülchlorung, Dosiersystem WittyDoscal
- Dosierung von Pulver-Aktivkohle, Dosiersystem WittyAktivit
- Montagematerial (im Angebot nur Einheitspreise angegeben, in der Summe mit 3.000,--€ geschätzt).

Investition inkl. Montage und Mehrwertsteuer 26.300,20 € (ohne Umbau Abläufe der Schwallwasserrinne).

Erneuerung der kompletten Wasseraufbereitung –Fa. OSPA

- Neue Wasseraufbereitung für Kinderbecken 28 m<sup>2</sup>
- Neue Wasseraufbereitung für Kombibecken 250 m<sup>2</sup>
- Erneuerung der Verrohrung
- Montage.

Investition inkl. Montage und Mehrwertsteuer 317.270,--€ (ohne Umbau Abläufe der Schwallwasserrinne).

Somit ergeben sich folgende geschätzte Kosten für die Sanierung der Technik des Hallenbades:

Sanierung der bestehenden Anlagentechnik (Angebote der Firmen WBG und Witty - Chemie): 63.166,40 €. Hierzu kommen voraussichtlich noch Kosten in Höhe von ca. 20 % der genannten Summe für Unvorhergesehenes.

oder

Erneuerung der Anlagentechnik (Angebot der Firma OSPA): 317.270,00 €

**zur Kenntnis genommen**

## TOP 5.2 Vergabe

### **Beschluss:**

Die Sanierung des Hallenbades wird, wie von der Firma WBG vorgeschlagen, durchgeführt. Die Kosten incl. des Einbaues einer Dosieranlage der Firma Witty sowie zusätzlich nötiger weiterer Umbauten belaufen sich auch geschätzte 80.000 €.

**einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0**

## TOP 6 Baugebiet Petersburg

### TOP 6.1 Beschaffung der Straßenbeleuchtung

Die N-ERGIE AG bietet die Straßenbeleuchtung für das Baugebiet Petersburg an. Die angebotenen 15 Leuchten Streetlight mini LED sollen nicht nur in der eigentlichen Erschließungsstraße, sondern auch im Fußweg zur Straße „Petersburg“ und im Haunoldshofener Weg aufgestellt werden. Angebot und Beleuchtungsplan wurden den Mitgliedern des Marktgemeinderats vorgestellt.

Die N-ERGIE AG beziffert die Kosten auf 31.465,98 €.

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, das Angebot der N-ERGIE AG, Nürnberg, für die Straßenbeleuchtung des Baugebietes auf der Petersburg in Höhe von 31.465,98 € anzunehmen.

**einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0**

### TOP 6.2 Benennung der Straße

Die Straßennamen im Einzugsbereich des Baugebietes beziehen sich auf die Namen von ehemals deutschsprachigen Gebieten im östlichen Ausland oder östlichen Bundesländern. Deshalb hat Herr Bürgermeister Henninger noch während seiner Dienstzeit den Namen Sachsenstraße für die neue Erschließungsstraße vorgeschlagen. Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Marktgemeinderat wie folgt:

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, die Erschließungsstraße im Baugebiet Petersburg mit „Sachsenstraße“ zu benennen.

**mehrheitlich beschlossen Ja 17 Nein 2**

## TOP 7 Dorferneuerung Neudorf II - Bestellung Straßenbeleuchtung Dietenholz

Die N-ERGIE AG bietet die Straßenbeleuchtung für Dietenholz an. Angebot und Beleuchtungsplan wurden den Mitgliedern des Marktgemeinderats vorgestellt.

Die N-ERGIE AG beziffert die Kosten auf 12.105,87 €. Mastfundamente und Beleuchtungskabel wurden bereit vorbereitet.

### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, das Angebot der N-ERGIE AG, Nürnberg, für die Straßenbeleuchtung in Dietenholz in Höhe von 12.105,87 € anzunehmen.

**einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0**

### **TOP 8 Erschließung Baugebiet Leonrod - Vergabe der Arbeiten**

Die Angebotseröffnung der beschränkten Ausschreibung für die Erschließung des Baugebietes in Leonrod (Weinländer und Böhm) - Verlegung von Trinkwasser- und Abwasserleitungen fand am 10.07.2014 um 10.00 Uhr im Rathaus des Marktes Diethofen statt.

Insgesamt wurden 06 Leistungsverzeichnisse verschickt und 05 Angebote abgegeben.

Die überprüften Angebotssummen für den Gesamtauftrag sind aus der ersten Tabelle ersichtlich.

	Firmenname	Firmensitz	Preis	
1	Moezer GmbH	Lichtenau	<b>49.949,99 €</b>	100,00 %
2	Andreas Schmelzer GmbH	Wolframs-Eschenbach	<b>52.893,53 €</b>	105,89 %
3	Auerochs GmbH	Diethofen	<b>54.741,61 €</b>	109,59 %
4	Johann Potsch GmbH	Burgbernheim	<b>69.984,23 €</b>	140,11 %
5	Schwab Tiefbau	Weihenzell	<b>72.712,09 €</b>	145,57 %

Das Los Abwasserleitungen alleine betrachtet stellt sich wie folgt dar:

	Firmenname	Firmensitz	Preis	
1	Moezer GmbH	Lichtenau	<b>32.103,36 €</b>	100,00 %
2	Andreas Schmelzer GmbH	Wolframs-Eschenbach	<b>37.560,48 €</b>	117,00 %
3	Auerochs GmbH	Diethofen	<b>38.635,55 €</b>	120,35 %
4	Schwab Tiefbau	Weihenzell	<b>51.527,71 €</b>	160,50 %
5	Johann Potsch GmbH	Burgbernheim	<b>52.708,13 €</b>	164,18 %

Das Los Trinkwasserleitungen alleine betrachtet stellt sich wie folgt dar:

	Firmenname	Firmensitz	Preis	
1	Andreas Schmelzer GmbH	Wolframs-Eschenbach	<b>15.333,05 €</b>	100,00 %
2	Auerochs GmbH	Diethofen	<b>16.106,06 €</b>	105,04 %
3	Johann Potsch GmbH	Burgbernheim	<b>17.276,10 €</b>	112,67 %
4	Moezer GmbH	Lichtenau	<b>17.846,63 €</b>	116,39 %
5	Schwab Tiefbau	Weihenzell	<b>21.184,38 €</b>	138,16 %

Die Angebotssummen enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer von derzeit 19 %. Die Angebote sind rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft. Anhaltspunkte für Preisabsprachen liegen nicht vor.

### **Vergabevorschlag**

Das günstigste Gesamtangebot, sowie das günstigste Angebot für die Abwasserleitungen hat die Fa. Moezer GmbH, Lichtenau, mit einer Angebotssumme von 49.949,99 € bzw. 32.103,36 € abgegeben. Eine getrennte Vergabe der Lose kommt wegen der Verlegung der Wasserleitung im gemeinsamen Rohrgraben mit der Abwasserleitung nicht in Frage.

Die Kostenschätzung für die Erschließung des Baugebietes in Leonrod (Weinländer und Böhm) - Verlegung von Trinkwasser- und Abwasserleitungen - betrug 67.621,75 € incl. 19 % MwSt.

Das gemeindliche Bauamt empfiehlt, die Arbeiten für die Erschließung des Baugebietes in Leonrod (Weinländer und Böhm) - Verlegung von Trinkwasser- und Abwasserleitungen – zu einem Angebotspreis von 49.949,99 € an die Firma Moezer GmbH, Lichtenau, zu vergeben.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, die Arbeiten für die Erschließung des Baugebietes in Leonrod (Weinländer und Böhm) - Verlegung von Trinkwasser- und Abwasserleitungen – zu einem Angebotspreis von 49.949,99 € an die Firma Moezer GmbH, Lichtenau, zu vergeben.

**einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0**

**TOP 9 Verschiedenes**

**TOP 9.1 Beschaffung einer TUP-Pumpe samt weiterem Zubehör für den ÖSA**

Die TUP-Pumpe (Öl-Umfüllpumpe) der FF Diethofen ist defekt und kann nicht weiter repariert werden. Es wurden vier Angebote für die Pumpe samt benötigten Zubehör für den ÖSA (Öl-schadenanhänger) eingeholt. Günstigster Bieter ist die Firma Jahn Feuerwehrbedarf aus Wendelstein mit einem Angebotspreis von 6.455,45 €.

**Beschlussvorschlag:**

Die Firma Jahn Feuerwehrbedarf wird mit der Lieferung der TUP-Pumpe samt weiterem Zubehör für des Ölschadenanhänger (ÖSA) zum Angebotspreis von 6.455,45 € beauftragt.

**einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0**

**TOP 9.2 Asphaltierung**

Bauhofleiter und Marktgemeinderat Arlt berichtet, dass die Asphaltierung in Münchzell bis nächstes Jahr zurückgestellt wird und in Hörleinsdorf ganz darauf verzichtet wird, da der anliegende Grundstückseigentümer befürchtet, dass er bei Glätte den Hang nicht mehr hoch fahren könnte. Der jetzige Schotterweg stellt hierbei keine Probleme dar. Weiter erläutert er, dass für die Asphaltierung zwischen Leonrod und Rüdern auf der Ortsverbindungsstraße zwei Varianten vorliegen. Eine punktuelle Asphaltierung für ca. 15.000 € und eine komplette Asphaltierung für ca. 22.000 €. Er empfiehlt die zweite Variante für ca. 22.000 €.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt, den Bauhof zu beauftragen, die gesamte Asphaltierung auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Leonrod und Rüdern für ca. 22.000 € durchzuführen.

**einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0**

**TOP 10 Wünsche und Anträge**

Marktgemeinderätin Hein regt an, die Orts-/Hausnummernpläne mit einem Nordpfeil zu versehen, da diese sonst für Verwirrung sorgen könnten, da sie teilweise nicht nach Norden ausgerichtet sind. Vom Marktgemeinderat wird weiter angeregt, in der Nähe ein „i“-Schild anzubrin-

gen, um auf die Pläne aufmerksam zu machen. Außerdem sollen mit einer Folie die jeweiligen Hauptstraßen bzw. die Richtungsangabe gekennzeichnet werden.  
Es besteht Einverständnis das Vorhaben so weiter zu verfolgen.

Im Zuge dessen wird auch gefordert, im Amtsblatt zu erwähnen, die Hausnummern sichtbar zur Straße hin anzubringen.

### **zur Kenntnis genommen**

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Rainer Erdel um 21:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Rainer Erdel  
Erster Bürgermeister

Bernd Wimmer  
Schriftführer/in